

Kultur und Kulinarik der Nordanden – Genussreise durch Argentinien und Chile



© sunsinger shutterstock

Weinanbau und Landwirtschaft in der Wüste, Kochkurs mit einem chilenischen Koch, traditionelle BBQ in Argentinien. Musik, Architektur und große Naturerlebnisse.

Kultur, Kulinarik und Natur – auf dieser ungewöhnlichen Route durch den Norden von Argentinien und Chile stehen Genuss und intensives Erleben im Mittelpunkt. Erfahren Sie mehr über die argentinischen Gauchos auf einer Estancia in der Nähe von Buenos Aires, tanzen Sie Tango mit den Porteños, und lassen Sie sich auf einer Farm in der Atacama Wüste die Landwirtschaft in einer der trockensten Regionen der Welt erklären. Entdecken Sie das höchste Geothermalfeld der Welt in der Atacama-Wüste, probieren Sie die besten Weine verschiedener Weinanbaugebiete und kommen Sie den traditionellen Lebensweisen in den Gemeinden näher. Auf jedem Reiseternin erwartet Sie ein kulinarisches oder kulturelles Highlight, sei es die Weinernte in Chile, die Chiliernte in Nordargentinien oder lokale Feste.

Termin: 5.5.2024 | 8.9.2024

Dauer: 18 Tage | Code 534

Preis: ab 9.790 €

Höhepunkte der Reise

- Gaucho-Abenteuer und Asado-Barbecue – Besuch einer traditionellen Estancia
- Wine Tasting – renommierte Weingüter in Chile und Argentinien
- Begleitung mit Expertise – unterwegs mit dem Sozialanthropologen Dr. Maximiliano von Thüngen
- Landwirtschaft in der trockensten Wüste der Welt – Einblick in das Leben von Bauern in der Atacama Wüste

Ihre Reiseleitung

Dr. Maximiliano von Thüngen

Als gebürtiger Argentinier konnte sich Dr. Maximiliano von Thüngen schon immer für die Geschichte und Kultur in Lateinamerika begeistern. Sein Diplom in Geschichte von der Universität Torcuato Di Tella in Argentinien ergänzte er durch einen Master in Sozialanthropologie an der Lateinamerikanischen Fakultät für Sozialwissenschaften, bis er schließlich an der Universität zu Köln im Fach Iberische und Lateinamerikanische Geschichte promovierte. Neben seiner fachlichen Qualifikation zum ReisetHEMA möchte er Ihnen sein Geburtsland mit all seinen Geschmacksnoten auf authentische Weise näherbringen.



Ihr Reiseverlauf



1. Tag: Deutschland- Argentinien

Am Abend startet Ihr Langstreckenflug mit Iberia oder Latam über Madrid nach Buenos Aires (Flugdauer ca. 14 Std.).

2. Tag Ankunft Buenos Aires

Am Vormittag erreichen Sie Buenos Aires und fahren anschließend zum Hotel Madero im Trendviertel Puerto Madero. Kunst, Design und eine einzigartige Küche verbinden sich in dem stylischen Hotel zu einem besonderen Erlebnis. Beim gemeinsamen Mittagessen lernen Sie Ihre Reisegefährten kennen und bekommen einen ersten Vorgeschmack auf die kulinarischen Erlebnisse der kommenden Tage. Anschließend unternehmen Sie einen ersten Spaziergang durch das Hafenviertel, um sich einen Eindruck von der pulsierenden Metropole zu machen. Der Abend steht zur freien Verfügung.

3. Tag Buenos Aires

Buenos Aires ist die Stadt des Tangos sowie das politische, ökonomische und intellektuelle Zentrum des Landes.

Mit Ihrem Reiseleiter nehmen Sie sich einen Tag Zeit für die Höhepunkte der Metropole, dazu gehören der Hauptplatz Plaza de Mayo mit dem Regierungsgebäude Casa Rosada und der Kathedrale sowie dem ersten Rathaus der Stadt.

Außerdem besuchen Sie das älteste Kaffeehaus des Landes, das Café Tortoni, und lernen das kleine, farbenfrohe Hafenviertel La Boca kennen. Ein weiterer Programmpunkt ist eine Führung im Theater Colón, dem wichtigsten Opernhaus Argentiniens, gefolgt vom Besuch des Museo Evita, wo Sie mehr über das Leben der legendären Präsidentengattin Eva Perón erfahren. Am Abend besuchen Sie eine traditionelle Milonga, ein Lokal, wo begeisterte Tangotänzer zusammenkommen. Hier tauchen Sie ganz informell in das Leben der Porteños ein und lassen sich von den Tango-Rhythmen treiben. Wem nicht der Sinn nach Tango steht, kann alternativ im Fogón Asado ein traditionelles Barbecue erleben. Während Sie an der Bar sitzen, beobachten Sie verschiedene Grilltechniken aus nächster Nähe.

4. Tag Buenos Aires

Ein Tagesausflug führt Sie in die argentinische Pampa – die weite Graslandschaft und eines der größten Ackerbaugebiete Südamerikas. Auf einer typischen Estancia erfahren Sie viel über das traditionelle Leben der Gauchos. Ein kulinarisches Highlight des Tages ist das Mittagessen in Form eines Asado – authentisches argentinisches Barbecue auf dem Land. Auf dem Weg zur Estancia machen Sie Halt in der kleinen Stadt San Antonio de Areco, bekannt als Gaucho Town und besuchen dort das Draghi Museum, ein familiengeführtes Museum über die besten Silberschmiede der Welt und ein optimaler Ort, um mehr über die lateinamerikanische Silberverarbeitung zu erfahren. Am späten Nachmittag geht es zurück nach Buenos Aires.

5. Tag Buenos Aires – Salta

Nach dem Frühstück Flug nach Salta (Flugdauer ca. 2 Std.) im bergigen Nordwesten von Argentinien. Salta ist eine schöne kleine Stadt mit viel Kolonialarchitektur. Zunächst unternehmen Sie einen Rundgang und besuchen die Kathedrale sowie das Kloster San Bernardo. Vom gleichnamigen Hügel haben Sie einen Panoramablick über die Stadt. Auf dem Kunsthandwerkmarkt bestaunen Sie originelles Handwerk aus der ganzen Provinz. Ein kulturelles Highlight ist das MAAM Museum, das Museum für Hochgebirgsarchäologie, welches zu den wichtigsten Museen in Nordargentinien gehört. Hier lernen Sie mehr über die Inka-Kultur und die wichtigsten geschichtlichen Ereignisse in der Region um Salta. Sie wohnen im Hotel Solar de la Plaza, einem kleinen Boutique-Hotel, nur wenige Blocks vom Hauptplatz entfernt. Mit Kachelbrunnen, Innenhöfen und holzgetäfelten Zimmern verströmt es den Charme der alten Welt. Ein Vortrag Ihres Reiseleiters gibt Ihnen am Abend eine Einführung in die Hochlandkultur.

6. Tag Salta – Cachi - Cafayate

Nach dem Frühstück brechen Sie Richtung Cafayate auf. Sie kommen auf Ihrem Weg an der Quebrada de los Laureles (Lorbeerschlucht) und der Quebrada de Escoipe (Escoipe-Schlucht)

vorbei und durchfahren den Los Cardones Nationalpark: Rote Felsen, grüne Täler und hohe Kakteen säumen Ihren Weg.

Auf einer kurvenreichen Straße passieren Sie Dörfer, Maisplantagen und Obstbäume. Das kleine Städtchen Cachi beeindruckt durch seine koloniale Architektur sowie seine Lage am über 6.000 Meter hohen Bergmassiv Nevado de Cachi. Im Ort besuchen Sie das archäologische Museum und die Kirche. Am Nachmittag erreichen Sie Cafayate, einen sehr bekannten und beliebten Weinort. Die klimatischen Bedingungen auf dem Hochplateau und im Calchaquies Tal sind ideal, um qualitativ hochwertige Weine zu produzieren. Die weiße Rebsorte Torrontés Riojano wird nur in Argentinien kultiviert und steht buchstäblich für diese Region. Sie wohnen im Viñas de Cafayate Wine Resort mit Blick auf die Reben und Berge.

7. Tag Cafayate

Wie es sich für einen Aufenthalt in einem der renommierten Weinanbaugebiete in Argentinien gehört, besuchen Sie heute ein Weingut. Hier machen Sie eine ausführliche Tour und erfahren alles über den Herstellungsprozess und die besonderen Anbaubedingungen der Region. Bei einem köstlichen Mittagessen mit Wine-Pairing haben Sie die Möglichkeit, dem Winzer des Weingutes weitere Fragen zu stellen. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, um die malerische Landschaft zu genießen.

8. Tag Cafayate- Salta

Auf der Fahrt heute bleibt immer wieder Zeit für kurze Fotostopps und Spaziergänge. Zurück in Salta checken Sie im schon bekannten Hotel ein. Am Abend erwartet Sie ein regionales Highlight: Sie besuchen die Peña La Casona del Molino: Hobbymusiker und Musikfreunde treffen sich hier, um gemeinsam zu singen, zu tanzen oder mit zuklatschen. Hier werden auch hervorragende Gerichte serviert. Verpassen Sie nicht die hausgemachten Empanadas oder eines der regionalen Desserts: Käse mit Süßkartoffeln, Feigen und Walnüssen.

9. Tag Salta – Purmamarca

Sie lassen Salta hinter sich und brechen auf in Richtung Norden. Ein großes Erlebnis am heutigen Tag ist der Berg Hornocal, der auch als Berg der vierzehn Farben bekannt ist und zu den schönsten und beeindruckendsten Naturschauspielen der Region gehört. Anschließend geht es weiter in das Dorf Purmamarca. Auch von hier aus haben Sie fantastische Ausblicke auf den farbenfrohen Berg, der den Hintergrund des Dorfes bestimmt. Die Farbvielfalt der Gesteine ist einzigartig und er steht auf der Unesco-Weltnaturerbeliste. In Purmamarca wohnen Sie im La Comarca Hotel, nur wenige Schritte vom Hauptplatz entfernt. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung, um in eines der vielen Restaurants einzukehren.

10. Tag Purmamarca – San Pedro de Atacama

Heute erleben Sie ein besonderes Highlight: Sie überqueren die Anden von Argentinien nach Chile. Auf dem Weg zur Grenze besuchen Sie die Salinas Grandes, eine der größten Salzpflanzen in Südamerika, wo Sie ein köstliches Mittagessen mit Blick auf die Salinas genießen.

Nach den Grenzformalitäten befinden Sie sich offiziell in der Region Atacama: Willkommen in einer der trockensten und landschaftlich schönsten Gegenden der Welt! Nach der Ankunft beziehen Sie Ihr Hotel für die nächsten Tage und können den Abend im Städtchen San Pedro de Atacama ausklingen lassen. Sie wohnen im Hotel NOI Casa Atacama. Die Kombination aus komfortablem Ambiente und nachhaltigem Design mit den Annehmlichkeiten und dem Stil eines luxuriösen Boutique-Hotels lädt zum Wohlfühlen ein.

11. Tag San Pedro de Atacama

Das Altiplano ruft: Auf einsamen Straßen passieren Sie die Gebirgsoase Socaire, deren wenige Bewohner sich vom Terrassenfeldbau – Mais, Weizen, Kartoffeln – ernähren. Nach einem weiteren Anstieg werden Sie mit einem spektakulären Ausblick belohnt: die blau-schwarzen Zwillingslagunen Miscanti und Miñiques, von weißen Salzrändern eingefasst, sind ein majestätisches Bild der Ruhe. Beide Lagunen sind benannt nach den Vulkanen, an deren Fuß sie jeweils liegen. Die Tierwelt ist in diesem Gebiet besonders reich. Diverse Entenarten und viele andere Vögel können rund um die Lagunen beobachtet werden, ebenso Lamas und Vicuñas, die geruhsam in Herden die Berghänge entlang ziehen. Auf dem Rückweg genießen Sie ein traditionelles Mittagessen in Toconao.

12. Tag: San Pedro de Atacama

Heute heißt es für Sie früh aufstehen, um eines der beeindruckendsten Naturschauspiele der Gegend beobachten zu können: Im Morgengrauen brechen Sie zu den etwa 90 Kilometer nördlich gelegenen Tatio-Geysiren auf. Pünktlich zum Sonnenaufgang erreichen Sie das Hochtal von Tatio auf 4.321 Meter Höhe. Es zischt, blubbert und dampft gewaltig hier oben am höchst-gelegenen Geothermalfeld der Welt. Das frühe Aufstehen hat sich gelohnt, denn besonders im Gegenlicht der ersten Sonnenstrahlen lassen sich fantastische Fotos schießen! Sie genießen anschließend ein leichtes Frühstück direkt am Geothermalfeld. Auf dem Rückweg halten sie an der kleinen Gemeinde Machuca, wo Sie die Möglichkeit haben, traditionell zubereitetes Lamafleisch zu probieren.

Am Abend besuchen Sie das Beobachtungszentrums Space Obs. Denn was ist ein Besuch in der Atacama-Wüste, ohne einen Blick auf den Sternenhimmel? Nirgendwo sonst auf der Erde ist die Luft so klar und der Himmel ohne Lichtverschmutzung so gut zu beobachten. Ein Experte gibt astronomisches Hintergrundwissen und zeigt die Besonderheiten des südlichen Sternenhimmels. Per Teleskop können Sie dann unvergessliche Blicke zu entfernten Sternen und Galaxien genießen.

13. Tag San Pedro de Atacama

Unter dem Motto ‚Landwirtschaft in der Wüste‘ besuchen Sie eine traditionelle Farm. Hier erfahren Sie im hofeigenen Garten, wie der regionale Anbau von Obst und Gemüse sowie die Viehzucht in einer der trockensten Regionen der Erde funktionieren.

Anschließend verkosten Sie die dort hergestellten Lebensmittel und können teilweise an deren Produktionsprozess teilhaben. Wer möchte, macht eine kleine Lama-Wanderung mit den Einheimischen. Die Erlöse des Besuchs kommen der Gemeinde direkt zugute. Ein traditionelles Farm-to-Table Mittagessen rundet die Erfahrung ab.

14. Tag San Pedro de Atacama – Santiago de Chile – Valparaíso

Zum Sonnenaufgang erwartet Sie heute ein besonderer Abschluss in der Wüste: das Valle de la Luna (Mondtal). Neben der höchsten Düne des Tales bietet sich ein fantastischer Blick über bizarr geformtes Wüstengestein bis zu der Kulisse schneebedeckter Vulkane am Horizont, von denen der perfekt geformte Kegel des Licancabur der beeindruckendste ist. Die ersten Sonnenstrahlen verleihen der stillen Landschaft leuchtende Farbschattierungen, wenn der Tag zum Leben erwacht. Mit einem Kaffee oder Tee wärmen Sie sich bei dieser Aussicht auf.

Anschließend verlassen Sie die Atacama-Wüste und fahren zum Flughafen nach Calama. Von dort fliegen Sie in die Hauptstadt Santiago (Flugdauer ca. 2 Std.) und werden per Privattransfer in den mondänen Küstenort Viña del Mar gebracht, der in unmittelbarer Nachbarschaft zu Valparaíso liegt. Nachdem Sie Ihr Hotelzimmer bezogen haben, können Sie den Tag am Meer ausklingen lassen. Bummeln Sie auf der Strandpromenade, besuchen Sie die bekannte Blumenuhr mit echtem Schweizer Uhrenwerk und genießen Sie frischen Fisch in einem der Promenadenrestaurants. Sie wohnen im Hotel Pullman Viña del Mar, nur wenige Schritte vom Strand entfernt.

15. Tag Valparaíso

Hafenstädte versprühen immer einen besonderen Charme, so auch Valparaíso. Auf 42 Hügeln drängen sich kunterbunt gestrichene Häuser, die eine fantastische Kulisse abgeben und Valparaíso ein ganz eigenes Flair verleihen. Nicht umsonst wurde der historische Stadtkern Valparaísos mit seiner Architektur aus der Kolonialzeit von der Unesco zum Weltkulturerbe erklärt. Oberer und unterer Teil der Stadt sind mit 16 Schrägaufzügen verbunden, die um 1900 konstruiert wurden und heute noch tagein, tagaus ihren Dienst tun. Mit einem davon fahren Sie zu einem Aussichtspunkt. Nach Ihrer Tour durch die Hügel besuchen Sie das ehemalige Haus von Pablo Neruda, dem wichtigsten chilenischen Schriftsteller und Nobelpreisträger. Zuvor wird Ihnen die chilenische Küche bei einem Kochkurs nähergebracht. Beim Marktbesuch mit einem Koch kaufen Sie zunächst die frischen Zutaten ein. Gemeinsam und unter Anleitung des Küchenchefs verarbeiten Sie die Lebensmittel und bereiten fürs Mittagessen typische chilenische Gerichte zu, die von einem feinen Wein begleitet werden.

16. Tag: Valparaíso – Santiago de Chile

Durch das Casablanca-Tal geht es für Sie heute in die Hauptstadt Chiles, nach Santiago. Auf dem Weg besuchen Sie ein Weingut, da das Casablanca-Tal zu einem der besten Anbauggebiete für chilenischen Weißwein zählt. Hier können Sie sich bei einer Premiumverkostung von der weltweit anerkannten Qualität der hier hergestellten Weine überzeugen.

Am Nachmittag unternehmen Sie in Santiago einen Stadtrundgang, der Sie zu den wichtigsten Plätzen der Stadt bringt, wie dem Präsidentenpalast La Moneda, dem Hauptplatz Plaza de Armas und dem Museum Bellas Artes. Beim letzten gemeinsamen Abendessen lassen Sie diese besondere Reiseerfahrung Revue passieren.

17. Tag: Santiago de Chile – Rückflug

Transfer zum Flughafen am Vormittag und Rückflug nach Europa. (Flugdauer circa 17h).

18. Tag: Ankunft

Sie erreichen Ihren Zielflughafen am Nachmittag.

Optionales Vorprogramm IGUAZU**1.Tag: Flug über Sao Paolo nach Iguazu**

Sie fliegen Sie mit Iberia oder Latam über Sao Paolo nach Fos de Iguacu (Flugzeit circa 14h).

2.Tag: Ankunft in Iguazu

Nach Ankunft gegen Mittag in Iguacu, Transfer zu Ihrem Hotel auf der argentinischen Seite in Puerto Iguazu.

3. Tag: Iguazu

Heute überqueren Sie noch einmal die Grenze und besuchen die brasilianische Seite der Fälle. Entlang des 1500m langen Weges können Sie einen Panoramablick auf die Fälle genießen. Der Weg mündet in einen Pfad, der Sie nahe an die Teufelsschlucht führt. Dort ist man umgeben von tosendem Wasser, Nebel und spritzender Gischt, dem Grün des Dschungels, entwurzelten Bäumen und einem halbkreisförmigen Regenbogen. Über einen Aufzug kann man eine Aussichtsplattform erreichen, um die Fälle von weiter oben zu betrachten. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Besuchen Sie den Schmetterlingspark oder spazieren Sie zum Dreiländerdreieck.

4.Tag: Iguazu

Erleben Sie die Iguazu Wasserfälle aus einem anderen Blickwinkel und besuchen den Nationalpark auf der argentinischen Seite. Nach einem Halt am Besucherzentrum haben Sie Zeit, um auf dem oberen und unteren Rundweg ganz nah zwischen den einzelnen Wasserfällen zu wandern. Mit dem Ecological Jungle-Zug geht es bis zur Teufelsschlucht-Station, von wo ein kurzer Spaziergang zum spektakulären Aussichtspunkt der Teufelsschlucht führt. Die Wassermassen, die Sie gestern von unten gesehen haben, können Sie heute von oben bestaunen.

5.Tag: Iguazu – Buenos Aires

Ihre Zeit in Puerto Iguazu neigt sich dem Ende. Sie werden zum Flughafen gebracht und fliegen nach Buenos Aires. Transfer zum Hotel.

6.Tag: Buenos Aires

Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung, bis auch der Rest der Gruppe in Buenos Aires angekommen ist. Beim gemeinsamen Mittagessen lernen Sie Ihre Reisegefährten kennen und bekommen einen ersten Vorgeschmack auf die kulinarischen Erlebnisse der kommenden Tage. Anschließend unternehmen Sie einen ersten Spaziergang durch das Hafenviertel, um sich einen Eindruck von der pulsierenden Metropole zu machen. Der Abend steht zur freien Verfügung.

Ihre Unterkünfte

Hotel Mercure, *** *, Puerto Iguazu (3 Nächte)

Hotel Madero,****, Buenos Aires (1 Nacht)

Leistungen: 3 Übernachtungen in Puerto Iguazu, 1 Übernachtung in Buenos Aires, Privattransfers und – ausflüge in bequemen Fahrzeugen; lokale deutschsprechende Reiseleitung; Eintrittsgebühren für den Nationalpark Iguazu in Brasilien und Argentinien

Preis p. P. im Doppelzimmer ab 1.690 €, EZ-Zuschlag: 450 €

Optionale Verlängerung Osterinsel

Erkunden Sie die mystische Osterinsel mit den kolossalen Steinstatuen, den Moais. Knapp 3.800 Kilometer vom Festland und gut 4.200 Kilometer von Tahiti entfernt, gilt die Osterinsel als der Ort auf der Erde, der am weitesten von einem anderen bewohnten Ort entfernt ist. Lange vom Rest der Welt isoliert, birgt diese nicht einmal 25 Kilometer lange und breite Insel eine reichhaltige Geschichte, Kunst und Sprache.

Wegen ihrer geringen Größe und dem großen Kulturerbe wirkt die gesamte Insel heute wie eine Art Freilichtmuseum mit ca. 1.000 Moais, Kultstätten und alten Höhlenbehausungen, die zur Besichtigung offenstehen. Ein großer Teil der Osterinsel ist heute Nationalpark und Unesco-Weltkulturerbe.

1. Tag: Santiago de Chile

Am Nachmittag Verabschiedung von der Gruppe, die zurück nach Europa fliegt. Sie haben den Rest des Tages zur freien Verfügung.

2. Tag: Santiago de Chile – Osterinsel

Am frühen Morgen Transfer von Ihrem Hotel zum Flughafen. Flug auf die Osterinsel (Flugdauer ca. 5 Std.). Empfang durch Ihren deutschsprachigen Reiseleiter und Transfer zu Ihrem Hotel.

3. Tag: Osterinsel

Bei dieser Exkursion sind Sie den Geheimnissen der Rapa Nui Kultur auf der Spur. Zu Beginn besichtigen Sie die Wohnhöhlen und Moai-Plattformen in Akahanga an der Südküste der Insel. Die Plattformen wurden nicht restauriert, ihre Moai liegen noch so am Boden, wie sie bei der Zerstörung der Kultstätten gefallen sind. Weiter geht es zum Ahu Tongariki, dem größten und vielleicht schönsten der Ahus: 15 wieder aufgerichtete Moai thronen auf ihm und schauen auf ihre Insel, den Ozean im Rücken. Anschließend fahren Sie weiter zum Rano Raraku, einem erloschenen Vulkan aus Tuffgestein. Von dort aus fahren Sie Richtung Norden, zum Ahu Te Pito Kura.

Hier befindet sich Te Pito o Te Henua, („Der Nabel der Welt“), ein großer, runder, glatter Stein, angeblich mit magischen Kräften ausgestattet. Letzte Station dieses erlebnisreichen Tages ist der Strand Anakena, an dem König Hotu Matua mit den ersten Siedlern an Land ging. Außerdem haben sie Zeit, sich im feinen weißen Sand zu entspannen und ein erfrischendes Bad in den Wellen des Pazifiks zu nehmen, bevor Sie zum Hotel zurückgebracht werden. (Lunch-Paket inklusive).

4. Tag: Osterinsel

Am Vormittag lernen Sie Orongo, die Zeremonienstätte des Vogelmannkultes kennen, deren Steinhäuser direkt am kreisrunden Krater des Vulkanes Ranu Kau liegen. Anschließend fahren Sie zum Ahu Vinapu, wo Sie den einzigen weiblichen Moai der Insel besichtigen können.

5. Tag: Osterinsel – Santiago de Chile

Transfer zum Flughafen für den Flug nach Santiago de Chile (Flugdauer ca. 5 Std.) Empfang am Flughafen und Transfer zum Hotel.

6. Tag: Santiago de Chile

Transfer zum Flughafen. Rückflug mit LAN oder Iberia über Madrid nach Europa (Flugdauer insg. ca. 18,5 Std.)

7. Tag: Ankunft

Ankunft in der Heimat am frühen Nachmittag.

Leistungen: Flüge, Transfers und Ausflüge, 3 Übernachtungen auf der Osterinsel im Hotel Puku Vai (3*, Standard Room), 2 Übernachtungen in Santiago de Chile im Plaza San Francisco (4.5*, Standard Room), Frühstück. Deutschsprachige Windrose Reiseleitung.

Preis p. P. im Doppelzimmer ab 3.290 €, EZ-Zuschlag: 790 €

Optionale Verlängerung Chile

1. Tag: Santiago de Chile | Puerto Montt | Chiloé

Transfer zum Flughafen und Flug nach Puerto Montt (Flugdauer ca. 2 Stunden). Empfang am Flughafen durch einen lokalen Reiseleiter und Transfer nach Castro auf Chiloé. Sie übernachten im Hotel Szigia im Superior Room mit Meerblick.

2. Tag: Chiloé

Sie beginnen ihren Halbtagesausflug in Castro. Ihr erster Stopp wird Chacao sein. Hier können Sie eine wunderschöne Holzkirche aus dem Jahr 1710 besichtigen. Weiter geht es in die Bucht Caulín, wo man im Sommer Schwarzhalschwäne und andere Vögel beobachten kann.

Anschließend fahren Sie nach Ancud, die nördlichste Stadt und frühere Hauptstadt der Insel. In diesem Ort mit den typischen bunten Schindelhäuschen und Fischerbooten, dem Fischerhafen und dem Markt bekommen Sie einen Einblick in die Lebensweise der Inselbewohner, die in Chile ‚Chilotes‘ genannt werden. Festungen aus der Zeit des Unabhängigkeitskampfes werden hier ebenfalls besichtigt.

3. Tag: Chiloé

Sie beginnen Ihren Halbtagesausflug in Castro. Hier werden Sie die Plaza de Armas und die mutig lila-orange gestrichene Kathedrale besichtigen. Am Hafen besuchen Sie den größten Kunsthandwerkermarkt der Insel. Castro ist für seine Palafitos bekannt, Häuser, die auf Pfählen über dem Wasser gebaut sind. Es gibt verschiedene Erklärungen für diese Tradition, doch die einleuchtendste ist vielleicht die einfache Tatsache, dass frühe Siedler versuchten, Steuern zu sparen, denn der Meeresgrund gehörte bekanntlich jedermann. Danach fahren Sie weiter in das Fischerdorf Dalcahue, wo Sie Zeit zum Spazieren und Erkunden haben. Der Sonntagsmarkt in Dalcahue ist eine Mischung aus Fisch- und Gemüsemarkt. Lokales Kunsthandwerk wird von einheimischen Händlern angepriesen und nebenan kaufen die Chilotes ein. Dalcahue ist der Knotenpunkt für viele kleinere, vor der Küste liegende Inseln und Fischerdörfer. Es gewährt einen

Einblick in das traditionelle Leben auf Chiloé mit seinen Schindelhäusern und den bunten Fischerbooten, von denen riesige, rote Krebse entladen werden.

4. Tag: Chiloé | Puerto Montt | Santiago de Chile

Transfer zum Flughafen nach Puerto Montt und Flug am Nachmittag nach Santiago de Chile. Sie übernachten im Flughafen Hotel.

5. Tag: Santiago de Chile | Rückflug

Ihr Rückflug startet gegen Mittag über Madrid nach Europa (Flugdauer insg. 18,5 Std.). Landung am Zielflughafen am Abend des Folgetages.

6. Tag: Ankunft

Ankunft am frühen Abend.

Leistungen: Flüge, Transfers und Ausflüge, 3 Übernachtungen auf der Insel Chiloé im Hotel Szigia (3*Boutique, Standard Room), 1 Übernachtung in Santiago im Hotel Bidasoa (4* Boutique, Superior Room), Frühstück. Lokale deutschsprechende Reiseleitung.

Preis p. P. im Doppelzimmer ab 2.790 € | Einzelzimmerzuschlag: 590 €

**Preise gelten ab mindestens 2 Teilnehmer.

Ihre Unterkünfte

Hotel Madero,****, Buenos Aires (3 Nächte)

Hotel Solar de la Plaza, *** ½, Salta (2 Nächte)

Wine Resort Vinas de Calafate,****, Cafayate (2 Nächte)

Hotel La Comarca, ***1/2, Purmamarca (1 Nacht)

Hotel NOI Casa Atacama, ****, San Pedro de Atacama (4 Nächte)

Hotel Pullman San Martin,****, Viña del Mar (2 Nächte)

Eco Boutique Hotel Bidasoa,****, Santiago de Chile (1 Nacht)

Programmlinweise

Klima und Reisezeit

Die beste Reisezeit, um die Nordanden zu besuchen, ist von April bis September: Die Tage sind in der Regel sonnig bei angenehmen Temperaturen. In den Nächten können die Temperaturen auch in den einstelligen Bereich fallen. Die Metropolen Santiago und Buenos Aires sowie die Küstenregion um Valparaíso können ganzjährig gut bereits werden.

Generelle Hinweise

Zuschlag Businessclass auf Anfrage.

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal oder Ihre Reiseleiter sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gern telefonisch bei uns.

Stornierungsbedingungen laut AGB des Veranstalters.

Eine Kreditkartenzahlung per VISA oder Mastercard ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice.

Der CO₂-Ausstoß für sämtliche Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie das Landprogramm wird für Sie kompensiert!

Termine und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person ab **98 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EZ-Zuschlag
05.05.2024	22.05.2024	Min. 10, Max. 18	9.790 €	2.790 €
08.09.2024	25.09.2024	Min. 10, Max. 18	9.990 €	2.990 €

Preise pro Person

Enthaltene Leistungen

- Langstreckenflüge in der Economy Class mit Iberia oder LATAM
- Inlandsflüge in der Economy Class
- Privattransfers und -ausflüge in bequemen Fahrzeugen
- 16 Übernachtungen in Hotels
- Frühstück, 9 x Mittagessen und 2 x Abendessen
- Durchgehende, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Eintrittsgebühren
- Der CO₂-Ausstoß für sämtliche Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie das Landprogramm wird für Sie kompensiert!
- Ein DuMont-Reiseführer pro Buchung

Nicht enthaltene Leistungen

- Rail&Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof: 66 €
- Rail&Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof: 132 €
- Business Class (Deutschland – Buenos Aires – Santiago - Deutschland): ab 2.990 €
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Reiserücktrittskosten- und weitere Versicherungen bietet Ihnen gerne unser Partner, die HanseMerkur

Veranstalterpartner

Windrose Finest Travel

Kontakt und Beratung

Ihr ZEIT REISEN Kundenservice Team

Telefon: 040-3280-455

Fax: 040-3280-105

E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:

www.zeitreisen.zeit.de/genuss-nordanden